

# Landkreis Kassel

## Ausschuss für Soziales

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 07.12.2016

---



### Niederschrift

**der 3. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales**  
(Wahlzeit 2016 - 2021)

**am Dienstag, 29.11.2016**  
**von 15:00 Uhr bis 16:55 Uhr**

**Ort: Großer Sitzungssaal, Wilhelmshöher Allee 19 -21, 34117 Kassel**

E

I: Zu der heutigen Sitzung wurden mit Schreiben des Ausschussvorsitzenden Herrn Denn vom 14.11.2016 eingeladen:

- die Mitglieder des Ausschusses für Soziales
- die Damen/Herren stellv. Kreistagsvorsitzende
- die Mitglieder des Kreisausschusses
- Vertreter/innen der Fraktionen nach § 62 (4) Satz 2 HGO
- der Vertreter des Ausländerbeirates
- der Vertreter des Seniorenbeirates
- der Vertreter/die Vertreterin des Kreisschülerrates

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 22.11.2016 in der Tageszeitung „Hessische/Niedersächsische Allgemeine“ – Ausgaben Kassel, Hofgeismar und Wolfhagen – öffentlich bekannt gemacht.

II. An der Sitzung nehmen teil:  
Siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift

### III. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 15:05 Uhr durch den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Herrn Lind, eröffnet. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

## **Tagesordnung:**

- TOP 1**      **Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen**  
**Vorlage: 2016/0317**
- TOP 2**      **Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel**  
**Vorlage: 2016/0325**
- TOP 3**      **Haushaltssatzung des Landkreises Kassel für das Haushaltsjahr 2017 sowie Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2016 bis 2020**  
**Vorlage: 2016/0326**
- TOP 4**      **Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

## Abhandlung der Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

**TOP 1 Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen  
Vorlage: 2016/0317**

Nach kurzer Beratung wird über den Tagesordnungspunkt abgestimmt.

### Abstimmungsergebnis:

<b>Ja:</b>	<b>10</b>
<b>Nein:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

### **Beschlussfassung:**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Als Prüfer für den Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Strecker, Berger und Partner aus Kassel bestellt.

**TOP 2 Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel  
Vorlage: 2016/0325**

Herr Pietsch gibt Erläuterungen zu dem vorgelegten Wirtschaftsplan. Der Vertreter der antragstellenden Fraktion erläutert die gestellten Anträge. Frau EKB Selbert beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder und gibt weitere Erklärungen.

Die Beschlussfassung über die gestellten Änderungsanträge Nr. 1 - 4 und über den Beschlussvorschlag wird bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zurückgestellt.

**TOP 3 Haushaltssatzung des Landkreises Kassel für das Haushaltsjahr 2017 sowie Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2016 bis 2020  
Vorlage: 2016/0326**

### Vorbemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Denn übernimmt die Leitung der Sitzung.

Fragen der Ausschussmitglieder zum Haushaltsentwurf werden durch Frau EKB Selbert beantwortet. Die Ausschussmitglieder beschließen, über die Änderungsanträge: 1, 5, 6, 11, 18, 19 und 23 zu beraten. Die Vertreter der antragstellenden Fraktionen erläutern ihre Anträge.

Jeweils anschließend wird über die ausgewählten Anträge beraten. Frau EKB Selbert gibt Erläuterungen zu einzelnen Punkten und Fragen.

### Änderungsantrag 1 der Kreistagsfraktion Die Linke:

Erweiterung der Schulsozialarbeit im Landkreis Kassel zum Schutz vor Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Gewalt

Betr.: Produkt 3620 (Schulsozialarbeit / Jugendförderung und Bildung) ggf. auch Produkt 2810 (Kulturpflege)

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>1</b>
<b>Nein:</b>	<b>10</b>
<b>Enthaltung:</b>	
<b>Kenntnisnahme:</b>	

Dem Kreistag wird mehrheitlich empfohlen, den Änderungsantrag 1 der Kreistagsfraktion Die Linke vom 08.11.2016 abzulehnen.

### Änderungsantrag 5 der Kreistagsfraktion Die Linke:

Maßnahmen zur Verbesserung der Frauenhaus-Finanzierung [zu Produkt 35.3510.01]

a) Der Kreisausschuss wird beauftragt, sämtliche 29 Städte und Gemeinden des Landkreises Kassel anzuschreiben, die aktuelle Finanzierung und den jährlichen Finanzbedarf des Frauenhauses darzulegen sowie an die Kommunen zu appellieren, sich freiwillig (bzw. weiterhin freiwillig) mit jährlichen Zuwendungen an dem Angebot des Frauenhauses zu beteiligen.

b) Der Kreisausschuss wird außerdem beauftragt, das Amtsgericht Kassel, dessen Zweistelle Hofgeismar, das Landgericht Kassel und die für den Landkreis zuständigen Finanzämter anzuschreiben, die Arbeit, die aktuelle Finanzierung und den jährlichen Finanzbedarf des Frauenhauses darzustellen, vor allem aber die Gerichte bzw. die Finanzämter zu ersuchen, verstärkt von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, Bußgeldzuwendungen für das Frauenhaus anzuordnen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>2</b>
<b>Nein:</b>	<b>5</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>4</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

Dem Kreistag wird mehrheitlich empfohlen, den Änderungsantrag 5 der Kreistagsfraktion Die Linke vom 28.11.2016 abzulehnen.

### Änderungsantrag 6 der Kreistagsfraktion Die Linke:

Finanzkonzept zur Einführung der Gebührenfreiheit in kommunalen Kindergärten

Der Kreisausschuss wird beauftragt, bis zur Sommerpause 2017 ein Finanzkonzept zu erarbeiten, damit landkreisweit – auch unter finanzieller Beteiligung des Landkreises Kassel – ab 2018 eine Gebührenfreiheit in allen kommunalen Kindergärten eingeführt werden kann. Parallele Verhandlungen dazu mit der Hess. Landesregierung sind ausdrücklich erwünscht.

Die Beschlussfassung wurde bis zur Beratung im Haupt- und Finanzausschuss zurückgestellt.

#### Änderungsantrag 11 der FDP-Fraktion im Kreistag:

„Präventive Jugendarbeit statt steigende Fallzahlen“

Der Kreistag erneuert seinen Beschluss vom 11. Februar 2016 und beauftragt den Kreisausschuss, ein Konzept zur präventiven Jugendarbeit mit dem Ziel, die Fallzahlen in der Jugendhilfe und -betreuung zu reduzieren, zu erarbeiten. Das Konzept soll unterschiedliche Maßnahmen bzw. Projekte beinhalten und wird zur Kreistagssitzung am 19. Juni 2017 vorgelegt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>11</b>
<b>Nein:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

#### **Beschlussfassung:**

Dem Kreistag wird einstimmig empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag erneuert seinen Beschluss vom 11. Februar 2016 und beauftragt den Kreisausschuss, ein Konzept zur präventiven Jugendarbeit mit dem Ziel, die Fallzahlen in der Jugendhilfe und -betreuung zu reduzieren, zu erarbeiten. Das Konzept soll unterschiedliche Maßnahmen bzw. Projekte beinhalten und wird zur Kreistagssitzung am 19. Juni 2017 vorgelegt.

#### Änderungsantrag 18 der CDU Kreistagsfraktion:

Der Kreisausschuss wird beauftragt in Kooperation mit dem Jugendamt, dem Sozialamt, der Diakonie, der Caritas und dem Frauenhaus eine Informations- und Anlaufstelle für Frauen aus Zwangs- und Kinderehen aus den bereitgestellten Mittel durch das Land Hessen zu schaffen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>5</b>
<b>Nein:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>6</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

### **Beschlussfassung:**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt in Kooperation mit dem Jugendamt, dem Sozialamt, der Diakonie, der Caritas und dem Frauenhaus eine Informations- und Anlaufstelle für Frauen aus Zwangs- und Kinderehen aus den bereitgestellten Mittel durch das Land Hessen zu schaffen.

### **Bemerkungen:**

Die antragstellende Fraktion behält sich vor, bis zur abschließenden Beratung den Wortlaut des Antrages abzuändern.

### **Änderungsantrag 19 der CDU Kreistagsfraktion:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, an Grundschulen ohne feste Schulsozialarbeit mobile, flexible und präventive Angebote aufgrund der neuen Problemfelder (u.a. Überlastungen und Social Media) in Abstimmung mit dem Beschäftigungspakt für den Nachmittag zu schaffen.

Die Beschlussfassung wird bis zur Beratung im Ausschuss für Bildungswesen und Kultur zurückgestellt. Es wird darum gebeten, bis zu dieser Sitzung die Zahlen der betroffenen Schulen vorzulegen.

### **Änderungsantrag 23 der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN:**

Unter „Strategische und mittelfristige Entwicklungsziele“ bei A30, Punkt 6.1 solle ergänzt werden:

„[...]und stärkt das Interesse der BürgerInnen an der politischen Willensbildung. **Dabei hat er besonders die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen im Fokus.**“

### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>11</b>
<b>Nein:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

### **Beschlussfassung:**

Dem Kreistag wird einstimmig empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Unter „Strategische und mittelfristige Entwicklungsziele“ bei A30, Punkt 6.1 solle ergänzt werden:

„[...]und stärkt das Interesse der BürgerInnen an der politischen Willensbildung. **Dabei hat er besonders die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen im Fokus.**“

Nach der Beratung über diese Anträge wird über die Beschlussvorlage abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>5</b>
<b>Nein:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>6</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

**Beschlussfassung:**

Dem Kreistag wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das Investitionsprogramm des Landkreises Kassel für den Planungszeitraum 2016 bis 2020 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.
2. Der Finanzplan für den Planungszeitraum 2016 bis 2020 wird in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis genommen.
3. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung mit den beschlossenen Änderungsanträgen beschlossen.

**TOP 4      Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

Es gibt keine weiteren Fragen der Ausschussmitglieder oder Mitteilungen aus der Verwaltung.

Der Ausschussvorsitzende dankt den Teilnehmern und schließt die Sitzung um 16.55 Uhr.

Gez.  
Denn  
Ausschussvorsitzender

Gez.  
Pape  
Schriftführerin



**Teilnehmerverzeichnis:**

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

**Anwesend:****Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Edmund Borschel	B90/DIE GRÜNEN	Vertretung für Frau Regier
Walter Brück	SPD	
Stefan Denn	SPD	
Dr. Stephanie Knoche	DIE LINKE.	
Hartmut Lind	CDU	
Trudi Michelsen	SPD	
Michael Moses-Meil	AfD	
Christiane Nickel	SPD	
Anna-Maria Schölch	CDU	
Oliver Reza Ulloth	SPD	
Frank Williges	CDU	Vertretung für Frau Habel

**Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)**

Leonardo Ciuffreda	IWG	
Birgit Kaiser-Wirz	CDU	
Paul Kirchner		
Jutta Rüddenklau	CDU	
Susanne Selbert	SPD	
Maria Triebswetter		
Helmut von Zech	FDP	

**Verwaltung**

Jens Dilcher		
Elke Pape		
Uwe Pietsch		
Udo Umbach		

**Abwesend:****Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Anna-Lena Habel	CDU	
Susanne Regier	B90/DIE GRÜNEN	

**Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)**

Thomas Ackermann	B90/DIE GRÜNEN	
Matthias Berghaus	FDP	
Irmgard Croll	FW	
Uta Erdmann	SPD	
Burkhard Finke	SPD	
Andreas Flinsch	AfD	
Heidrun Gottschalk	SPD	
Andreas Güttler	SPD	

Dieter Hille	DIE LINKE.	
Wolfram Meibaum		
Arno Meißner	CDU	
Cono Morena	SPD	
Christa Oehler	SPD	
Uwe Schmidt	SPD	
Burkhard Schneider Freiherr von Lepel	CDU	
Bettina Schröder	SPD	
Christian Strube	SPD	
Wilfried Wehnes	SPD	
Ute Wolfram-Liese	SPD	